Uthmöden, den 23.10.2018

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 11.10.2018, von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Schulz

Mitglieder

Herr Christopher Appel

Herr Johannes Kusian

Frau Marie Ohrdorf

Frau Beate Rieke

Herr Oliver Schoppmann

Herr Frank Schulze

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Frau Susan Gerwien

Herr Raik Gaudlitz

Herr Marcus Wodicka

Abwesend: -

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.08.2018
4. Beschluss zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Haldensleben (Straßenausbaubeitragssatzung)
Vorlage: 408-(VI.)/2018
5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: 404-(VI.)/2018
6. Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan
Vorlage: 403-(VI.)/2018
7. Auswertung Ortsfest 2018
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.08.2018
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Frau Roswitha Schulz eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Der Ortschaftsrat ist vollzählig anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor, folglich wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.08.2018

Es bestehen keine Einwände, daher hat der öffentliche Teil der Niederschrift Bestand.

zu TOP 4 Beschluss zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Haldensleben (Straßenausbaubeitragsatzung) Vorlage: 408-(VI.)/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Frau Gerwien eine weitere Erläuterung zur nachträglichen Änderung der Durchschnittsgröße für Wohngrundstücke an die Mitglieder aus.

Die aktuelle Ermittlung der Durchschnittsgröße für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte Grundstücken in der Stadt Haldensleben und den Ortsteilen umfasste eine Überprüfung von mehr als 6.000 Grundstücken.

Bei der Zusammenstellung der Dokumentation als Nachweisführung für die Ermittlung der Durchschnittsgröße wurde festgestellt, dass versehentlich eine falsche Grundstücksliste für den Ortsteil Süplingen der Gesamtbeurteilung zu Grunde lag.

Dieser Fehler wurde korrigiert mit dem Ergebnis, dass sich die Durchschnittsgröße von ursprünglich 889 qm auf 827 qm reduziert.

Damit gelten dann Wohngrundstücke als übergroß, wenn sie die Durchschnittsgröße um 30 v.H. überschreiten, d.h. die Begrenzungsfläche, bis zu der der Straßenausbaubeitrag in voller Höhe zu entrichten ist, beträgt jetzt neu 1.075qm.

Frau Schulz lässt anschließend über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen der Beschlussvorlage 408-(VI.)/2018 *mehrheitlich* ihre Empfehlung aus.

zu TOP 5 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben (Straßenreinigungsgebührensatzung) Vorlage: 404-(VI.)/2018

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin und Kämmererleiterin, erklärt die vorliegende Beschlussvorlage.

Im Anschluss sprechen die Mitglieder der Beschlussvorlage 404-(VI.)/2018 *mehrheitlich* ihre Empfehlung aus.

zu TOP 6 Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan Vorlage: 403-(VI.)/2018

Frau Wendler stellt den Auszug des Haushaltplanes für 2019 vor.

Nach einem Rückblick auf den Haushalt des laufenden Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2019.

Der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Uthmöden wird im Einzelnen nicht erläutert.

Frau Schulz stellt hinsichtlich der Einnahme an Gewerbesteuern in 2017 die Anfrage, ob sich dort versehentlich ein Fehler eingeschlichen habe. Frau Wendler erklärt, dass 2017 eine Nachzahlung der Gewerbesteuer vorlag und somit die Summe stimme.

In der beiliegenden Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für Uthmöden angesprochen.

1.
Spielplatz Uthmöden – in 2022 – 45.000 Euro

2.
Stellplatzerweiterung Feuerwehr Uthmöden – Ansatz für 2018 – 25.000 Euro.

Die Mitglieder erklären, dass bisher nicht passiert sei. Für eine zusätzliche Stellplatzerweiterung/ - Unterbringung werden die 25.000 Euro nicht ausreichen. Die 40.000 Euro, die von 2017 nach 2018 verschoben worden, stehen noch zur Verfügung. Wenn die Maßnahme (Beauftragung Planungsbüro) in diesem Jahr noch beginne, können die 40.000 Euro noch ins nächste Jahr 2019 übertragen werden, so Frau Schöbel.

Frau Schulz und die Mitglieder möchten zu dieser Maßnahme einen Sachstandsbericht und die Planung der zeitlichen Abfolge (Realisierung) zur kommenden Sitzung des Ortschaftsrates.

3.
Radweg "Drömling" – in 2022 – 31.300 Euro

Das Geld was für den Radweg eingestellt ist, reiche nicht aus, so Herr Kusian.

Bei diesem Betrag handelt sich es nur um die Planung, so Frau Schöbel. Bisher sei nur der erste Teilabschnitt Uthmöden-Dorst geplant.

4.
Ländlicher Wegebau Calvörder Heerstraße – in 2022 – 31.300 Euro

Herr Schoppmann bedauert, dass Investitionen die im letzten Jahr noch für 2021 geplant waren, jetzt wieder auf 2022 verschoben worden. Gegenüber den Einwohnern sei es schwer darstellbar, dass die Realisierung der Maßnahme wieder verschoben werde. Er fände es toll, wenn die geplanten Investitionen in dem Jahr in der sie aufgeführt sind, auch bleiben.

Der Ortsrat sollte in Zukunft darauf achten, dass Investitionen, die für einen Zeitraum geplant sind, auch zu belassen, so Herr Schoppmann.

Er selber fühle sich bzw. für den Ort Uthmöden jedes Jahr ein Stück nach hinten versetzt.

Frau Gerwien erklärt zu den Radwegen, dass momentan ein Radwegekonzept vom Landkreis Börde erarbeitet wird und man abwarten wolle, wie die Ergebnisse ausfallen. Vermutlich werde eine Prioritätenliste wichtiger Projekte erstellt wobei evtl. auch Fördermittel beantragt werden können.

Herr Schoppmann kann es nicht nachvollziehen, denn seitens der Stadt wurde erklärt, dass man für die Calvörder Heerstraße noch nicht in Planung gehen könne, so lange die neue Überführung über die Bäk nicht vorhanden ist. Das sei nun über Fördermittel realisiert worden, doch im Investitionsplan stehe die Maßnahme trotzdem für 2022 drin. Das findet Herr Schoppmann nicht richtig.

Frau Wendler erklärt, dass jedes Jahr neu geplant wird. Auch Maßnahmen für die Stadt werden verschoben. Generell plane die Stadtverwaltung sehr vorsichtig, so Frau Wendler.

Herr Schoppmann wünscht sich für den Ort Uthmöden, dass geplante Maßnahmen auch umgesetzt werden, schließlich freue man sich darüber wenn etwas vorangeschoben wird. Deshalb finde er diese Verschiebungen der Maßnahmen nicht in Ordnung.

Frau Schulz fragt die Mitglieder, ob sie eine Empfehlung abgeben können.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen der Vorlage *mehrheitlich keine Empfehlung* aus.

zu TOP 7 Auswertung Ortsfest 2018

Frau Schulz gibt an, dass es ein gelungenes Ortsfest war.

Das Geld von der Stadt Haldensleben in Höhe von 2.185 Euro, welches zur Ausrichtung des Ortsfest zur Verfügung stand, wurde in voller Höhe ausgegeben.

Man sei wieder mit einem +/- 0 herausgegangen.

Zum Fest selbst, das Wetter war super, die Stimmung war klasse, so Frau Schulz.

zu TOP 8 Mitteilungen

1.

Frau Gerwien gibt vom Bauamt bekannt, dass die Asphalttrisse in der Kleegartenstraße zusammen mit einer anderen Reparaturmaßnahme in Althaldensleben ausgeführt werden.

2.

Zu der Thematik, dass auf der Langen Straße manchmal 15 Pkws hintereinander stehen, erklärt Frau Gerwien dass dieser Sachverhalt an den Landkreis gemeldet worden ist. Eine Rückmeldung stehe noch aus.

3.

Weiterhin kann Frau Gerwien mitteilen, dass Herr Braune nach Abstimmung mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates Uthmöden evtl. zur kommenden Sitzung im November erscheinen würde. So könne über den Ablauf des Winterdienstes gesprochen werden, erklärt Frau Gerwien.

4.

Zu der Anregung von Herrn Schoppmann, dass es in Uthmöden so wenige Baugebiete gibt, erklärt Frau Gerwien nach nochmaliger Rücksprache mit dem Bauamt, dass zum Ende des Jahres das Baulandkataster erstellt wird, woraus dann zu erkennen ist, wo sich Baulücken befinden bzw. wo es möglich ist, auf einem Privatgrundstück zu bauen.

5.

Zu den Anregungen von Frau Rieke ist mitzuteilen, dass sämtliche Schreiben an den Eigentümer der alten Bäckerei nicht zustellbar sind. Frau Gerwien fragt im Ordnungsamt nochmal nach, ob dort neue Erkenntnisse vorliegen.

6.

Weiterhin sei das Ordnungsamt bei Herrn * vor Ort gewesen. Der Gehweg war zwischenzeitlich gereinigt worden. Momentan sei der Gehweg abgesperrt, Herr * ist dabei die Auflage vom Bauordnungsamt des Landkreises zu erfüllen und das baufällige Gebäude abzureißen.

7.

Herr Kusian teilte in der letzten Sitzung mit, dass an der Kreisstraße in Richtung Wieglitz an den Eichen Eichenprozessionsspinner hängen. Dies sei Sache des Landkreises, da die Bäume an der Kreisstraße stehen, so Frau Gerwien. Im Stadtwald selbst habe sich der Förster Herr Eisenkrätzer die Eichen angeschaut, konnte aber keine Eichenprozessionsspinner bzw. Nester auffinden, führte Frau Gerwien fort.

8.

Holzeinschläge während der Vegetationszeit im Stadtwald seien möglich, hier gebe es keine Schonzeiten, so die Mitteilung von der Grundstücksabteilung. Dennoch versuche man hier die Balance zu halten, so dass ein Vernünftiges Miteinander zwischen Jagdpächter, Revierförster und Anderen stattfindet. Sollte dies nicht möglich sein, bittet Frau Hellmich um eine persönliche Vorstellung der Angelegenheiten, so könne sie evtl. vermitteln und die Angelegenheit klären.

9.

Herr Kusian teilt mit, dass in der letzten Woche das Ordnungsamt sich die Pkws im Kreuzungsbereich angeschaut haben, die die Sicht im Kreuzungsbereich verhindern.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

1.

Herr Schoppmann begrüßt es sehr, wenn für die Lange Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/ h eingerichtet werde.

Darüber hinaus würde er es begrüßen, für alle Nebenstraßen in Uthmöden 30-Zonen einzurichten. In Uthmöden sei keine Straße auf 30 Km/h reduziert, so Herr Schoppmann. Teilweise seien in den Nebenstraßen keine Fußwege vorhanden, was zu beachten wäre, so die Mitglieder.

2.

Herr Schulze regt an, dass an der Schule bei der Bringung der Schulkinder, gegen 7.00 Uhr, regelrechtes Chaos herrsche. Es mangelt an Parkplätzen bez. Halteplätzen. Dort stehen Taxen, Eltern und auch Lehrer.

Hier sollte geprüft werden, ob und was möglich wäre, um dort Abhilfe zu schaffen.

3.

Herr Appel merkt an, dass die Einzäunung auf dem Spielplatz um den Arteser-Brunnen unvorteilhaft sei, fasse man dort drüber, habe man 5 Holzsplitter in der Hand bzw. frage er sich, warum dieser überhaupt abgesperrt sei.

Herr Gaudlitz erklärt, dass sich am Arteser-Brunnen ein Unfall ereignete, woraufhin die Verwaltung aufgefordert worden war, diesen Brunnen zur Unfallverhütung abzusperren.

Das Gestell selbst wird nochmal nachgeschliffen, so Herr Gaudlitz

Herr Kusian gibt die Anregung, den Brunnen trotz der Absperrung zu reinigen. Herr Gaudlitz wird sich kümmern.

4.

Auf Nachfrage von Frau Gerwien erklärt Frau Schulz, dass am 10. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier in Uthmöden stattfindet. Sollten Themen von der Verwaltung zur Sitzung des Ortschaftsrates für den 10.12.2018 vorliegen, findet im Anschluss der Seniorenweihnachtsfeier, die letzte Sitzung des Ortschaftsrates für das Jahr 2018 Uhr statt.

5.

Herr Schoppmann erkundigt sich, ob ein Termin zur Bepflanzung auf der Streuobstwiese bekannt sei. Dieser sei noch nicht bekannt, so Frau Schulz. Herr Gaudlitz erklärt, dass die Bäume bestellt seien und man nun auf die Lieferung warte.

Gibt es nur bestimmte Sorten die gepflanzt werden dürfen bzw. eine Begrenzung der Anzahl der Bäume, möchte Herr Kusian erfahren. Hintergrund sei, er kenne jemanden der ein zwei Bäume spenden würde.

Bei der Sorte, so Frau Schulz, solle darauf geachtet werden, dass es sich um eine alte Sorte handele.

Herr Gaudlitz sehe nicht das Problem der Sorte, sondern dass es ein Hochstamm sein muss, sonst ist es keine Streuobstwiese.

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, somit entfällt der Tagesordnungspunkt.

Frau Schulz schließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Roswitha Schulz
Ortsbürgermeisterin

gez.
Susan Gerwien
Protokollführer